

PVA TePla AG: Starkes Konzernergebnis in den ersten neun Monaten 2009

- **Konzernumsatz bei 98,9 Mio. Euro (VJ 120,8 Mio. Euro)**
- **EBIT bei 11,1 Mio. Euro (VJ 9,7 Mio. Euro)**
- **Auftragsbestand bei 90,0 Mio. Euro (VJ 181,2 Mio. Euro)**
- **Prognose: Gesamtjahresumsatz 2009 bei ca. 145 Mio. Euro, operatives Ergebnis (EBIT) 15 – 17 Mio. Euro**

(Wettenberg, 06.11.2009) – Die PVA TePla AG, Wettenberg, Hersteller von Vakuum- und Hochtemperatur-Anlagen, erzielte in den ersten neun Monaten 2009 einen Umsatz in Höhe von 98,9 Mio. Euro (VJ 120,8 Mio. Euro). Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9,7 Mio. Euro auf 11,1 Mio. Euro.

Der Konzernumsatz liegt auf Grund von Umsatzverschiebungen aus laufenden Aufträgen in die nächsten beiden Quartale unter dem Umsatz der Vorjahresperiode. Der Geschäftsbereich (GB) Industrial Systems verzeichnete mit 30,8 Mio. Euro einen Umsatz unterhalb des Niveaus des Vorjahreszeitraums (37,0 Mio. Euro). Der GB Semiconductor Systems verzeichnete nach dem planmäßigen Abschluss des Großauftrags mit Siltronic Samsung zur Lieferung von Kristallzucht-Anlagen einen Umsatz in Höhe von 25,1 Mio. Euro (VJ 55,3 Mio. Euro). Der GB Solar Systems war mit 43,1 Mio. Euro (VJ 28,6 Mio. Euro) umsatzmäßig der stärkste Geschäftsbereich der Gruppe.

Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich trotz des Umsatzrückgangs gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 11,1 Mio. Euro (VJ 9,7 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt somit 11,2%. Das Konzernergebnis erreichte 7,3 Mio. Euro (VJ 6,5 Mio. Euro).

In den ersten drei Quartalen 2009 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe aufgrund der allgemeinen Marktentwicklung und analog zu den wichtigen Wettbewerbern deutlich schwächer als im Vergleichszeitraum 2008 entwickelt. Die Investitionszurückhaltung der Kunden in den für uns wichtigen Märkten ist auf Grund diverser Faktoren für diese Entwicklung verant-

Adhoc-Mitteilung



Nr. 9/09
06.11.2009

wörtlich. Der Auftragseingang belief sich somit auf lediglich 39,6 Mio. Euro (VJ 169,0 Mio. Euro). Nach Geschäftsbereichen unterteilt lag der Auftragseingang im GB Industrial Systems im Berichtszeitraum mit 14,5 Mio. € erheblich unter dem hohen Vorjahreswert von 36,9 Mio. Euro. Die aktuelle Wirtschaftskrise trifft in diesem Bereich insbesondere die Investitionsbereitschaft im Hartmetall-Markt. Der GB Semiconductor Systems erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 15,2 Mio. € (VJ 32,1 Mio. €). Einen wesentlichen Anteil am Auftragseingang hatte die Nachfrage nach Floatzone-Anlagen der Niederlassung PVA TePla Danmark zu Beginn des Geschäftsjahres. Der GB Solar Systems erreichte einen Auftragseingang von 9,9 Mio. € (VJ 100,0 Mio. €). Insbesondere in diesem Geschäftsbereich sind Verhandlungen mit Kunden so weit fortgeschritten, dass signifikante Aufträge bereits in den nächsten Monaten erwartet werden dürfen.

Der operative Cash Flow lag in den ersten drei Quartalen mit +21,8 Mio. Euro deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums mit +16,1 Mio. Euro. Die Flüssigen Mittel erhöhten sich ebenso deutlich auf +21,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (+15,7 Mio. Euro).

Aufgrund der erwähnten Umsatzverschiebungen vom laufenden Geschäftsjahr in das Jahr 2010 geht die PVA TePla für das Gesamtgeschäftsjahr 2009 von einem Konzernumsatz in Höhe von 145 Mio. Euro aus. In diesem Zusammenhang wird sich auch ein Teil des Ergebnisses in das Folgejahr verschieben und somit wird das operative Ergebnis (EBIT) für 2009 zwischen 15 – 17 Mio. Euro erwartet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com